

Gesamtschule Niederwil ab Schuljahr 2023/24

Die kleine Landschule Niederwil (Schulen Cham, Schulkreis Hagendorn/Niederwil) startet mit einem **Gesamtschulmodell** ins kommende Schuljahr 2023/24. Nach 3-jähriger Vorbereitungszeit, begleitet von einer externen Fachperson in Schulentwicklung und unterstützt von Schulleitung, Rektorat und Schulkommission, ist das Team bereit, die erarbeiteten Grundlagen umzusetzen.

Mit dem Modell der Gesamtschule kann den stark schwankenden Kinder-Zahlen in den einzelnen Jahrgängen besser Rechnung getragen werden als mit zwei Mischklassen.

Der angepasste Stundenplan erhält eine **regelmässige Struktur** für alle Schülerinnen und Schüler. Dabei werden alle kantonalen und kommunalen Vorgaben eingehalten. Auch die schulischen Inhalte bleiben dieselben wie bisher. Massgebend ist und bleibt der **Lehrplan 21**, der von allen Schulen umgesetzt werden muss. Das Modell der Gesamtschule wurde auf den gültigen Personalressourcen aufgebaut, Pensenerhöhungen für Lehrpersonen sind nicht vorgesehen.

Im Unterrichts-Modell der Gesamtschule Niederwil bilden **vier Säulen** die Grundlage:

1. Training: Während des Trainings werden die Grundfertigkeiten in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen geübt, gefestigt und trainiert. Die Kinder lernen in ihrem eigenen, ihren Fähigkeiten entsprechenden Tempo und werden von den Lehrpersonen eng begleitet. Teil des Trainings sind zudem Einführungen in neue Themen sowie individuelle Lernbegleitungen.

2. Wahlangebot: Die Wahlangebote werden durch alle Lehrpersonen bereitgestellt. Sie richten sich jeweils an eine Gruppe von Kindern und sind fachspezifisch oder fächerübergreifend. Die Wahlangebote basieren auf den Kompetenzbereichen des Lehrplans 21. Die Kinder haben eine Auswahlmöglichkeit, können von den Lehrpersonen aber auch verbindlich eingeteilt werden.

3. Themenmorgen: Am Mittwochmorgen ist Themenmorgen. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten am gleichen NMG-Thema (Natur Mensch Gesellschaft). Die Lehrpersonen achten darauf, dass die Aufgaben den Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen angepasst und differenziert werden, dies immer im Rahmen der Vorgaben des kompetenzorientierten Unterrichts des Lehrplans 21. Ein kompakter Themenmorgen bietet die Möglichkeit, dass alle Kinder gemeinsam an einem Thema arbeiten können. So wird zusätzlich zum thematischen Lernen auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

4. Talent: Während 90 Minuten pro Woche steht den Kindern Zeit zur Verfügung, schwerpunktmässig mitzubestimmen, woran sie arbeiten. Die Kinder wählen ein eigenes Thema, das sie während mehreren Wochen selbständig planen und erarbeiten. Die persönlichen Projekte werden dokumentiert und mit einer Präsentation abgeschlossen. Die Lehrpersonen begleiten die Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg.

Zur regelmässigen Struktur gehören auch der **Morgenkreis** und die **Lerngespräche**. Sie gelten für alle Schülerinnen und Schüler, stärken die **Gemeinschaft** und geben zusätzlich Raum für **individuelle Lernbegleitung**.

Das Team Niederwil bringt sehr **viel Erfahrung** mit und hat das Modell der Gesamtschule aus eigenem Antrieb, mit viel Einsatz und in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Fachpersonen entwickelt und den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Aktuell sind die Lehrpersonen mit grossem Engagement dran, die nötigen Vorbereitungen für den Start im kommenden Schuljahr zu planen, so dass sie im Sommer bereit sein werden.